

Höllinghofen

218

1501 Februar 4 (up donersdag na unser lieven vrauwen  
purificacionis)

Der Soester Propst Dietrich Graf zu Neuenahr, Domherr  
und Archidakon der Kölner Kirche, belehnt Johann von Für-  
stenberg zu Höllinghofen in Mannstatt mit dem Schloß  
und Gut Höllinghofen und seiner ganzen Herrlichkeit und Ge-  
rechtigkeit, Jageh, Fischen usw., wie das von der Soester  
Propstei zu Lehen geht, und nimmt den Belehnten in Lehns-  
pflicht.

Zeugen: der Propstei-Lehnrichter Johann Menge, Bürgermei-  
ster zu Soest, ferner der Erbkämmerling der Propstei, Ludeke  
von der Molen, sowie Dietrich Wrede zu Milinghausen.

Der Aussteller siegelt mit dem Großen Propsteisiegel.

Orig., Perg., Siegel abgefallen.